

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten

Eine schöne Tradition des Musikvereins Aeschach/Hoyren ist, dass am dritten Adventssamstag weihnachtliche Musik zum Besten gegeben wird. Seit einigen Jahren findet diese Veranstaltung im von Klaus und Melanie Meßmer stimmungsvoll geschmückten Sparkassensaal statt.

Die Jugendkapelle, das Vororchester und extra für diesen Abend gebildete Ensembles des Musikvereins erzählten dabei bereits zum zweiten Mal eine „musikalische Weihnachtsgeschichte“. Die von der charmanten Erzählerin Christine Berdichever selbst verfasste Geschichte „Der komische Kerl“ begann nach der Begrüßung der Gäste durch den Vorstand Karl Meßmer. Abwechselnd mit den von den musikalischen Leitern Günther Bruderhofer, Daniel Nickel und Laura Böttger einstudierten Musikstücken führte die Geschichte wie ein roter Faden durch den Abend. Neben weihnachtlichen Klängen konnten die Zuhörer den bekannten Liedern „Les Champs Elysée“ oder „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ oder auch dem vom Lindauer Komponisten und Dirigenten Josef Furchtner geschriebenen Titellied von Jim Knopf „Eine Insel mit zwei Bergen“ lauschen, wobei letzteres sich beim Musikverein natürlich auf die Insel Lindau bezog. Aber auch das Publikum selbst war gefordert. Passend zur Geschichte wurden die Gäste mehrfach zu einem Chor und es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Die Musiker von sechs bis achtzig Jahren versüßten den 150 Musikfreunden im Publikum die Vorweihnachtszeit und durften in diesem Jahr erst nach einer Zugabe die Bühne verlassen. Im Anschluss nutzten viele der Gäste, darunter viele passive Mitglieder des Musikvereins und Eltern der Jungmusiker, die Gelegenheit, der Einladung der Vorsitzende des Fördervereins des Musikvereins, Uli Schäfler, zu einem gemütlichen Abschluss im Foyer mit Punsch und Weihnachtsgebäck zu folgen.